BürgerForum 2011

Beteiligung gefragt

[21.01.2011] Im Rahmen des bundesweiten Beteiligungsprojekts BürgerForum 2011 sollen Einwohner aus 25 Kommunen in den kommenden Monaten Ideen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt entwickeln. Zum Austausch laden Vor-Ort-Termine und eine Web-Plattform ein.

Am Montag (24. Januar 2011) fällt der offizielle Startschuss für das von Bundespräsident Christian Wulff initiierte bundesweite Beteiligungsprojekt BürgerForum 2011. An dem Projekt sollen ab März jeweils 400 Bürgerinnen und Bürger aus 25 Kommunen teilnehmen und Ideen entwickeln, wie der Zusammenhalt der Gesellschaft gestärkt werden kann. Neben Vor-Ort-Terminen steht auch eine interaktive Internet-Plattform für den Austausch zur Verfügung. Eine der teilnehmenden Kommunen ist Frankfurt am Main. Dort läuft nach Angaben der Stadt bereits seit einigen Wochen die Suche nach den 400 Einwohnern für das BürgerForum 2011. Grundsätzlich kann jeder teilnehmen, der mindestens 18 Jahre alt ist und über einen Internet-Zugang verfügt. Interessierte können sich allerdings nicht aktiv bewerben. Die Teilnehmer werden per Zufallsverfahren von einem Meinungsforschungsinstitut ausgewählt und telefonisch kontaktiert. Das BürgerForum 2011 ist eine gemeinsame Initiative des Bundespräsidenten, der Bertelsmann Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung. Die inhaltliche Arbeit des Forums, die mit einer Auftaktveranstaltung am 12. März 2011 beginnt, soll bis Ende Mai abgeschlossen sein.

(cs)

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerforum 2011, Bürgerbeteiligung, Frankfurt/Main, Christian Wulff, Petra Roth